

Möns Klint, Stevns Klint und Nebel

Der Wind wird wieder etwas mäßiger und wir wollen weiter. Noch wissen Barbaras Verwandte in Kopenhagen nicht was auf sie zukommt. Wir haben uns nicht angekündigt.

Meißt können wir mit achterlichen Winden segeln, die Wellen sind nicht mehr so extrem und wir fahren über Klintholm und Roedvig unserem Etappenziel entgegen. Beide Orte sind nett und insbesondere Klintholm bietet einen sehr schönen langen Sandstrand. 2005 haben wir hier einmal geankert und sind zum Grillen an den Strand gefahren.

Wir haben Glück und erleben die Highlights zwar bei etwas diesiger Sicht, aber immerhin in der Morgensonne.





Als wir am Samstag, den 17 kurz vor Kopenhagen stehen kommt wieder Nebel auf. Wir waren schon am Rand des Verkehrstrennungsgebiet und bringen dann wieder schleunigst Abstand dazu ein. Wir gehen zu Zweit verschärften Ausguck. Barbara die Backbordvoraussicht, ich die Steuerbord Seite. Nach ca. 2h ist der Spuk wieder vorbei und als wir in die Enge der Insel A. kommen ist alles vorbei.

